



REACT-EU: 136 Mio. EUR zur Unterstützung von sechs polnischen Regionen in der Coronakrise und zur Förderung des grünen und des digitalen Wandels

Brüssel, 18. Januar 2022

Die Kommission stellt 136 Mio. EUR an zusätzlichen Mitteln aus der [Aufbauhilfe für den Zusammenhalt und die Gebiete Europas \(REACT-EU\)](#) für sechs regionale operationelle Programme des [europäischen Fonds für regionale Entwicklung](#) in Polen bereit. Mit diesen Mitteln werden die polnischen Regionen ihre Gesundheitssysteme im Kampf gegen die Coronavirus-Pandemie unterstützen und in den grünen und den digitalen Wandel investieren können.

Elisa **Ferreira**, EU-Kommissarin für Kohäsion und Reformen, erklärte: *„Ein weiteres Mal erfahren die Bürgerinnen und Bürger vor Ort konkrete Unterstützung durch REACT-EU. Die Mittel werden diesen polnischen Regionen bei der Erholung von der Pandemie helfen und den Weg für einen fairen, digitalen und grünen Wandel ebnen. Ich möchte den polnischen Behörden für ihre Unterstützung bei der Mobilisierung dieser Mittel danken.“*

- In **Małopolska** wird das Arbeitskapital für die Gesundheitsinfrastruktur und örtliche Unternehmen mit 33,5 Mio. EUR aufgestockt. Mit diesen Mitteln wird die umfassende psychologische und psychotherapeutische Betreuung von Kindern und Jugendlichen finanziert und der Zugang zum Gesundheitswesen etwa durch Investitionen in digitale Gesundheitsdienste verbessert.
- In **Pomorskie** werden örtliche kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und die Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen mit 21,7 Mio. EUR gefördert. Die Mittel werden auch zur Bekämpfung von Langzeitfolgen der Covid-19-Pandemie und zur Zugänglichkeit und Qualität des Reha-Angebots für Menschen beitragen, die gesundheitliche Komplikationen an Herz, Nervensystem und Lunge davongetragen haben.
- **Zachodniopomorskie** erhält 18,7 Mio. EUR zusätzlich. Ein Teil dieser Mittel wird in Investitionen in ein besseres und widerstandsfähigeres Gesundheitssystem fließen. Mit den Geldern wird vor allem die Infrastruktur von Krankenhäusern verbessert, damit Diagnose- und Gesundheitsdienste infizierten wie auch gesunden Menschen längerfristig in einem sicheren Umfeld angeboten werden können. Ein weiterer Teil der Mittel wird für den grünen Wandel aufgewendet, beispielsweise für die energieeffiziente Renovierung von Wohngebäuden.
- In **Lubelskie** fließen fast 26 Mio. EUR in erneuerbare Energieträger und in KMU. Damit wird außerdem der Zugang zum Gesundheitswesen verbessert, etwa durch Investitionen in digitale Gesundheitsdienste, um die Gefahr sozialer Ausgrenzung zu verringern. Mit den Mitteln wird zudem der grüne Wandel in der Region unterstützt, indem beispielsweise die energieeffiziente Renovierung öffentlicher Gebäude gefördert wird.
- In **Warmińsko-Mazurskie** werden zusätzliche 20 Mio. EUR in die Förderung von KMU und ihren Beschäftigten sowie des Gesundheitswesens fließen. Mit diesen Mitteln wird auch der medizinischen Grundversorgung und anderen Einrichtungen, die stationäre und rund um die Uhr verfügbare medizinische Dienstleistungen einschließlich der Rehabilitation von Patienten mit COVID-19-Spätfolgen anbieten, die dringend benötigte Unterstützung geleistet.
- In **Świętokrzyskie** werden zusätzliche 15,9 Mio. EUR komplett für die Verbesserung der Energieeffizienz im öffentlichen Sektor aufgewendet, etwa für die Deckung des Wärmebedarfs der beiden größten Krankenhäuser der Region. Die Mittel von REACT-EU werden in der Region zu 100 % zu klimarelevanten Ausgaben beitragen.

Hintergrund

Als Teil von NextGenerationEU werden mit REACT-EU die kohäsionspolitischen Programme in den Jahren 2021 und 2022 um 50,6 Mrd. EUR (zu jeweiligen Preisen) aufgestockt. Die Maßnahmen dienen in erster Linie der Förderung von widerstandsfähigeren Arbeitsmärkten, Beschäftigung, KMU und einkommensschwachen Familien. Sie sollen zur Schaffung einer zukunftsfähigen Grundlage für den grünen und den digitalen Wandel und eine nachhaltige wirtschaftliche und soziale Erholung

beitragen, ganz im Einklang mit den Zielen von REACT-EU und den entsprechenden [länderspezifischen Empfehlungen 2020](#). REACT-EU ist am 24. Dezember 2020 in Kraft getreten und kann rückwirkend zur Finanzierung von Ausgaben in Anspruch genommen werden, die zwischen dem 1. Februar 2020 und dem 31. Dezember 2023 angefallen sind bzw. anfallen.

Weitere Informationen

[REACT-EU](#)

[REACT-EU: Fragen und Antworten](#)

[NextGenerationEU – Aufbauinstrument der Europäischen Union](#)

[Investitionsinitiative zur Bewältigung der Coronavirus-Krise \(CRII\)](#) und [Investitionsinitiative Plus zur Bewältigung der Coronavirus-Krise \(CRII+\)](#)

IP/22/366

Kontakt für die Medien:

[Stefan DE KEERSMAECKER](#) (+32 2 298 46 80)

[Veronica FAVALLI](#) (+32 2 298 72 69)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)